



Wir begründen nicht nur Karrieren
Wir fördern Persönlichkeiten

Jetzt Vorträge auch Online
inkl. Prof. Dr. Eia Asen

INTERNATIONALE TAGUNG
Mentale Gesundheit
in dynamischen Zeiten
19.03.–21.03.2026



SIGMUND FREUD
PRIVATUNIVERSITÄT
WEITERBILDUNGSAKADEMIE

INTERNATIONALE TAGUNG

Mentale Gesundheit in dynamischen Zeiten

19.03.–21.03.2026

Sicherheit, vor allem emotionale Sicherheit ist eine wichtige Voraussetzung für mentale Gesundheit und ein gelungenes Miteinander. Ein Miteinander, das für erfolgreiches Lernen und persönliche Weiterentwicklung insbesondere für Kinder und Jugendliche in unterschiedlichen institutionellen Kontexten notwendig ist.

Welche Lösungsansätze man dafür denken kann und welche Ergebnisse praktische Umsetzungen in unterschiedlichen Bereichen zeigen, ist Gegenstand dieser Tagung.

Die Tagung spannt einen Themenbogen von den Ergebnissen des Erasmus + Projekts »ALLES-Achtsam Lernen und Lehren – Emotionaler Sicherheit an Schulen« über die Mobile Familienarbeit zu Theorie und Anwendungsbeispielen der Multifamilientherapie.

Die Tagung findet unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr.ⁱⁿ Gerda Mehta statt.

Tagungsgebühr

Tagung Donnerstag: € 120.- / Frühbucherbonus bis 31.12.2025: € 102.-

Workshop: Freitag/Samstag: € 250.-/ Frühbucherbonus bis 31.12.2025: € 212.-

Donnerstag-Samstag: € 320.-/ Frühbucherbonus bis 31.12.2025: € 272.-

*Kostenlos für Studierende der Systemischen Familientherapie, mit Angabe der Mat.Nr. email Adresse.
(Code erforderlich)*

Kostenlos für Erasmus+ Teilnehmende (Code erforderlich)



PROGRAMM

Donnerstag 19.03.2026, 09:00 – 17:00

09:00–9:30

Ankommen, Registrierung

09:30–10:00

Eröffnung und Begrüßung

Dipl.Psych. Henner Spierling

10:00–11:00

Impulsvortrag

Mentalisierungs-inspirierte systemische Arbeit mit Schulen und Familien

Prof. Dr. Eia Asen

11:00–11:15

Pause

11:15–12:00

Das Erasmus+ Projekt »ALLES«

Projektpräsentation und internationale Erfahrungsberichte aus Deutschland, Österreich, Island, Spanien und Italien mit Evaluationsergebnissen der Universität Oldenburg

Dipl. Psych. Henner Spierling

Mag.^a Andrea Schmid

Sigríður Gísladóttir

Dr. Miguel Cárdenas Rodríguez

Prof. Dr. Riccardo Canova

Dr.ⁱⁿ Anna Maria Spittel

12:00–13:00

Pause, Snacks

13:00–14:30

Workshops

Workshop 1:

Eine Reise – Fünf Länder – Fünf praktische Erfahrungen

Dipl. Psych. Henner Spierling

Mag.^a Andrea Schmid

Sigríður Gísladóttir

Dr. Miguel Cárdenas Rodríguez

Prof. Dr. Riccardo Canova

DSA Astrid Schwarz

Mag.^a (FH) Irina Maric

Erleben Sie unterschiedliche internationale Beispiele bei der Umsetzung erfahrungsorientierter Zugänge zum Thema mentale Gesundheit/Krankheit in Schulen anhand von Unterrichtsmaterialien und Übungen.

Workshop 2:

FiSch – »Familie in Schule« in Wien

BL Andrea Murth

BL Christian Kraus

FiSch – »Familie in Schule« ist ein von Eia Asen entwickeltes Modell der Multifamilienarbeit. Es richtet sich an Kinder mit Problemen im Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten, deren schulischer Erfolg gefährdet ist. Die Idee ist, dass die aktive Einbeziehung der Eltern in den Unterricht und deren gegenseitige Unterstützung eine Lösung der Probleme ermöglicht.

Donnerstag 19.03.2026, 09:00 – 17:00

Workshop 3:

Mobile Familienarbeit im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe – ein systemischer Zugang

Mag. phil. Meinrad Winge

Mag.^a phil. Susanne Glatzl-Pleesz

Wo Kinder gefährdet sind, bekommen Familien von der Behörde Veränderungsdruck. Aber kann man Menschen durch Druck dazu bringen, Kindern gedeihliche familiäre Entwicklungsbedingungen zu bieten? Da greifen Machtmittel alleine zu kurz – es braucht auch vertrauensvolle Gespräche, Impulse und Experimentiermöglichkeiten ... Wie lässt sich das eine mit dem anderen konstruktiv verknüpfen?

14:30–15:00

Pause, Snacks

15:00–16:00

Mit dabei und mittendrin: Achtsam lehren und lernen – multiperspektivisch

Fishbowl zu den Erfahrungen und zukünftigen Perspektiven einer achtsamen Schulkultur mit Schüler:innen und Pädagog:innen aller Projektländer

16:00–17:00

Buchpräsentation und Diskussion

Meinrad Winge & Susanne Glatzl-Pleesz

Zur Hilfe verdonnert – Mobile Familienarbeit im Auftrag der Kinder und Jugendhilfe – ein systemischer Zugang

Freitag 20.03.2026, 09:00–18:00

+ Samstag 21.03.2026, 09:00–13:00

Workshop mit Prof. Dr. Eia Asen:

Mentalisierungs-inspirierte, systemische Multifamilienarbeit in Jugendhilfe, Schulen und klinischen Einrichtungen. Das MFT-Konzept: Theoretische Überlegungen und praktische Anwendungen.

MODERATION: Dr.ⁱⁿ Gerda Mehta

Der Begriff ›Mentalisieren‹ beschreibt die Fertigkeiten, innere Geistes- und Gefühlszustände anderer Menschen und der eigenen Person erfassen und verstehen zu versuchen. Bei der Mentalisierungs-Inspirierten Multifamilienarbeit handelt es sich um eine Weiterentwicklung der inzwischen evidenzbasierten mentalisierenden Einzeltherapie (MBT). Während dieser Ansatz viele Gemeinsamkeiten mit anderen Therapieformen hat (systemischen, psychodynamischen wie auch verhaltenstherapeutischen), liegt der zentrale Fokus aber auf dem Fördern und Stärken des effektiven Mentalisierens in und zwischen Gruppen- und Familienmitgliedern. In diesem praxis-orientierten Workshop wird anhand von vielen Videoaufzeichnungen und Rollenspielen gezeigt, wie man in verschiedenen Phasen mit oft chronisch konfliktbehafteten Familien pragmatisch arbeiten kann. Praktische Übungen sollen Teilnehmern helfen, spezifische Techniken auszuprobieren und über Anwendungsmöglichkeiten in ihren eigenen Arbeitskontexten zu reflektieren.



INTERNATIONALE TAGUNG

Mentale Gesundheit in dynamischen Zeiten

Sicherheit, vor allem emotionale Sicherheit ist eine wichtige Voraussetzung für mentale Gesundheit und ein gelungenes Miteinander. Ein Miteinander, das für erfolgreiches Lernen und persönliche Weiterentwicklung insbesondere für Kinder und Jugendliche in unterschiedlichen institutionellen Kontexten notwendig ist.

Welche Lösungsansätze man dafür denken kann und welche Ergebnisse praktische Umsetzungen in unterschiedlichen Bereichen zeigen, ist Gegenstand dieser Tagung.

Die Tagung spannt einen Themenbogen von den Ergebnissen des Erasmus + Projekts »ALLES-Achtsam Lernen und Lehren – Emotionaler Sicherheit an Schulen« über die Mobile Familienarbeit zu Theorie und Anwendungsbeispielen der Multifamilientherapie.

Die Tagung findet unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr.ⁱⁿ Gerda Mehta statt.

Sigmund Freud
PrivatUniversität Wien
Weiterbildungsakademie
Freudplatz 1
1020 Wien

MEHR DETAILS



Weitere Informationen

weiterbildungsakademie.sfu.ac.at

Medieninhaber Sigmund Freud PrivatUniversität Wien GmbH, 1020 Wien